

der Grundstücks-krisis Kapitalverluste ausgeschlossen erscheinen. Neue Darlehns-geschäfte wurden 1907 infolge der geringen Bautätigkeit u. der Unsicherheit im Baugeschäft überhaupt nicht, 1908/09 nur in geringem Masse abgeschlossen, ebenso sind Baustellenverkäufe 1907—1909 nicht gezeitigt worden; 1910 1710 qm verkauft. Von dem Areal in Berlin-Wilmersdorf, an welchem die Bank konsortialiter beteiligt ist, wurden 1907 die letzten Bauplätze verkauft bzw. durch notarielle Kaufofferte angestellt; die Verrechnung aus diesem Konsortialgeschäft muss indes wegen der zum Teil langjährig befristeten Restkaufgelder späteren Jahren vorbehalten bleiben; 1908—1910 gingen hiervon M. 25 965, 66 681, 26 708 Gewinn ein.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 300 000 auf 3 Häuser an der Menageriestr.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), event. Sonderrücklagen oder ausserord. Abschreib., bis 10% Tant. an Vorst. allein oder zus. mit den Beamten, bis 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von zus. M. 2500), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa 7879, Areal 253 900, Bauareal-Konsortialkto 77 596, Grundstücke (abzügl. 300 000 Hypoth.) 333 800, Debit. 419 767, Effekten 6948, Mobil. 1, Wechsel 192 948, Restkauf-Hypoth. 37 700. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 98 801, R.-F. 100 000, Beamten-Unterst.-F. 60 000, Div. 50 000, Tant. an Vorst. 5707, do. an A.-R. 1365, Vortrag 14 666. Sa. M. 1 330 540.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. 12 000, Handl.-Unk. 47 820, Grundstücks-do. 19 604, Abschreib. auf Grundstücke 6445, Gewinn 71 739. — Kredit: Vortrag 17 089, Zs. 13 516, Provis. 2744, Mieten 45 250, Wechsel 12 302, Verwalt.-Kosten 15 000, Bauareal-Gewinn 51 707. Sa. M. 157 609.

**Kurs Ende 1891—1910:** 104, 103, 107, 148.50, 171, 171, 205, 218, 200, —, —, —, —, 150, 110, —, 100, 90, 92.50, 90%<sub>0</sub>. Notiert in Dresden.

**Dividenden 1889—1910:** 5<sup>7</sup>/<sub>25</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 5, 9, 10, 12, 12, 14, 15, 15, 10, 8, 8, 8, 6, 5, 4, 0, 4, 6, 5%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

**Direktion:** Hugo Horn. **Prokurist:** Emil Neumann.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat F. Mackowsky, Stellv. Ober-Justizrat Dr. A. Rudolph, Komm.-Rat E. Grumbt, Stadtrat a. D. u. Baurat Oskar Kaiser, Konsul Charles W. Palmié, Komm.-Rat Feodor Lange, Dresden.

**Zahlstelle:** Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Baubank für die Residenzstadt Dresden in Dresden

König Johannstrasse 15.

**Gegründet:** 1./4. 1885. Letzte Statutänd. 21./11. 1899. **Zweck:** 1) Anlegung einer 20 m breiten Strasse zur unmittelbaren Verbindung des Altmarktes in Dresden mit dem Pirnaischen Platze daselbst, 2) Erwerb u. Bebauung von Grundstücken, an der neu anzuleg. Strasse. 3) Verwalt.-Nutzung, Vermietung, Weiterveräußerung der erbauten resp. gekauften Grundstücke, 4) Erwerbung auch anderer in Dresden belegener Grundstücke, deren Ausnutzung u. Weiterveräußerung, sowie Herstellung sonst. Bauanlagen, Strassen u. Plätze.

Behufs Durchführung der vorerwähnten Strasse (König Johann-Strasse) hat die Ges. seiner Zeit 51 Grundstücke erworben und hierfür bezahlt M. 7 464 000 (M. 2 529 444 für zurück-zuzahlende auf den Grundstücken haftende Hypoth., M. 4 415 555 in bar, M. 41 4000 in eigenen Aktien, M. 105 000 in 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Schuld-scheinen). Für Arrondierung bes Grundbesitzes, sowie Schaffung günstigerer Bauplätze sind weitere 4 Grundstücke, sowie 2 Trennstücke hinzu-erworben; Gesamterwerbspreis zuzügl. Kosten M. 8 245 194. Hierzu erworben wurde ausserdem das Hausgrundstück Gr. Kirchgasse 1. 1894 Verkauf der Häuser Galeriestr. 2 u. 4 u. König Johann-Str. 3, 5, 7 für M. 1 500 000 an die Dresdner Bank zur Errichtung eines neuen Bankgebäudes. Gesamterlös zuzügl. Zs. und abzügl. Kosten etc. M. 1 513 847, ist mit M. 1 338 847 auf dem General-Grundstücks-kto und mit M. 175 000 auf dem Grundstücks-kto B abgeschrieben.

Im Besitze der Bank befinden sich zur Zeit noch 29 Häuser, und zwar König Johann-Strasse 1/2, 2b, 4, 6, 8, 9, 10, 12, 15, 17, 19 u. 21; Galerie-Strasse 1; Schuhmachergasse 2; Grosse Kirchgasse 1; Weissegasse 1 u. 2a; Kleine Frohngasse 1; Friesengasse 2; Moritz-Strasse 8, 8b, 11 u. 13; Schiessgasse 1, 3, 4, 6 u. 8 und eine Restparzelle (Ecke König Johann- und Ringstrasse) zum Buchwerte von insgesamt M. 11 125 152. Das Grundstück Schiessgasse 4 1903 für M. 262 517 erworben. Der Umbau des Grundstückes Weissegasse 2a erforderte 1908 M. 115 816, weitere Häuser-Umbauten 1909 M. 65 000, welche Beträge dem Bau-R.-F. entnommen wurden.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Die Aktien können durch Ausl. amortisiert werden (gegen Gewährung von Genussscheinen). Mit der Amortisation der Aktien kann indes erst begonnen werden, wenn in einer G.-V. mit einer Mehrheit von <sup>3</sup>/<sub>4</sub> des vertretenen A.-K. die Rechte der Genussscheinbesitzer statutarisch festgelegt sind.

**Anleihe:** M. 7 000 000 in 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Hypoth.-Oblig., Stücke: A 400 à M. 5000, B 1000 à M. 2000, C 6000 à M. 500. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. al pari ab 1891 bis 1951 durch jährl. Ausl. oder Rückkauf von mind. <sup>1</sup>/<sub>2</sub>% und ersparten Zs. im Mai auf 31. März. Am 31. März 1911 noch in Umlauf M. 5 002 000. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1892—1910: